

---

## Pressemitteilung

### **Stellenwert des Max-Ophüls-Festivals muss gesichert werden Saarland Medien vergibt Filmmusikpreis**

Mit der Preisverleihung am 23. Januar 2005 fand das 26. Max Ophüls Preis Filmfestival seinen Abschluss. Die Saarland Medien GmbH hat einen der Preise, den mit 3.000 Euro ausgestatteten Filmmusikpreis, an Florian Schwarz (Regie) und Fabian Römer (Musik) für den Spielfilm „Katze im Sack“ vergeben.

Der Filmmusikpreis bildet einen Teil der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Max Ophüls Festival. Die Saarland Medien leistet jährlich außerdem eine institutionelle Förderung, finanzierte in diesem Jahr die Werkstatt "Animation und digitale Effekte" und wird sich an der Ausrichtung eines Empfangs der Ophüls-Preisträger im Rahmen der Berlinale beteiligen, der in der saarländischen Landesvertretung stattfinden wird.

Anlässlich der Preisverleihung erklärte der Geschäftsführer der Saarland Medien, Dr. Gerd Bauer: "Erneut hat das Festival seinen Stellenwert für den deutschsprachigen Nachwuchsfilm eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Rekord-Besucherzahl spricht für sich, die Begeisterung des Kinopublikums und die Beachtung, die das Festival regional, aber auch bundesweit findet, sind dafür die besten Indikatoren. Es ist daher zu begrüßen, dass die Landeshauptstadt Saarbrücken und das Land erklärt haben, die Finanzierung auf dem bisherigen Niveau zu sichern. Auch die Saarland Medien wird diesen Kurs unterstützen und ihren Beitrag für verlässliche Rahmenbedingungen leisten. Kreativität und Phantasie des Festivals verdienen Unterstützung und Verlässlichkeit."

Saarbrücken, 24. Januar 2005